

 Bayerisches Rotes Kreuz	Integrierte Leitstelle Oberland	
Zusammenarbeit ILS-BR Skidienste Digitalfunk		Version: 02 Stand: 11.02.2021

Einheitliche Regelung für den Digitalfunk im Bereich der ILS Oberland

Funkgruppen:

Zur Kommunikation der Rettungsstützpunkte mit der ILS wird immer die Gruppe **BR_WM** genutzt. Um diese Gruppe zu entlasten wird die interne Kommunikation in den großen Skigebieten auf der jeweiligen Landkreisgruppe abgewickelt.

Skigebiet	Gruppe	Kurzwahl
Brauneck	BR_TÖL	3210
Garmisch Classic / Zugspitze	BR_GAP	3204
Alle anderen Skigebiete	BR_WM	3216

In der ILS werden die Gruppen BR_TÖL und BR_GAP standardmäßig nicht mitgehört. Zur Kommunikation mit der ILS aus diesen Gruppen muss der Status „5 / Sprechwunsch“ bzw. „0 / dringender Sprechwunsch“ genutzt werden. Auf den Sprechwunsch sendet die ILS eine Sprechaufforderung. Reagiert der Absender des Sprechwunsches nicht, wird er durch die ILS am Funk angesprochen.

Statusmeldungen:

Die Verwendung von Statusmeldungen ist wünschenswert (Einsatzdokumentation), kann aber im Skidienst / Bergwachtdienst nicht immer umgesetzt werden (Funkgerät im Rucksack, Handschuhe). Werden doch Statusmeldungen gedrückt, so ist der jeweilige Status zur Information des Einsatzleiters auch als Blindmeldung abzugeben. Beispiel: Am Patienten eingetroffen, Status 4 + Meldung über Funk „BW A-Dorf 80/22 am Pat. eingetroffen“.

Anmeldung und Abmeldung zum Dienst

Die Einsatzleiter melden zu Dienstbeginn die Stützpunkte am FRT der Diensthütte mit Status „2 / einsatzbereit“ und geben die Funkrufnamen der im Dienst befindlichen Einsatzkräfte (HRT) durch. Mit Fahrzeugen verknüpfte Funkgeräte können im Skidienst nicht genutzt werden (z.B. 10/1-x). Zu Dienstende wird am FRT der Status 6 gedrückt, außer die Diensthütte bleibt über Nacht besetzt, in diesem Fall ist die ILS hierüber zu informieren.

Einsatzmeldung durch ILS

Die ILS gibt Einsatzort und Referenznummer an den Einsatzleiter durch, der Einsatzleiter bestätigt und teilt mit, wer (Funkrufname) zum Einsatz ausrückt.

Eigenfeststellung

Der Einsatzleiter gibt Einsatzort und Einsatzmittel (Funkrufname) an die ILS durch (wenn möglich Status 5 bzw. 0 nutzen!), die ILS vergibt die entsprechende Referenznummer.

Anforderungen / Nachforderungen:

Anforderungen von Rettungsmitteln zum Abtransport sollten immer über den jeweiligen Einsatzleiter erfolgen. Dringende Nachforderungen können jederzeit direkt von der Einsatzstelle an die ILS erfolgen. In diesem Fall ist der Status „0 / dringender „Sprechwunsch“ zu verwenden.

Funkgruppen Hubschrauber Einsatz

Deutsche Rettungshubschrauber und der RK 2 schalten in der Regel auf die am Einsatzort genutzte Tetra Rufgruppe. Andere RTH aus Österreich haben meist ein HRT mit deutschem Fleetmapping. Beim Einsatz von Polizeihubschraubern klärt die ILS welche Rufgruppe verwendet wird und gibt dies an die Einsatzkräfte v. Ort weiter. Wird eine BOS Zusammenarbeitsgruppe der Pol verwendet (OBS_BOS_Za_xx), so ist ein patch der Gruppen nicht ohne weiteres möglich. Bei anderen Rufgruppen (z.B. Anrufgruppe) können die jeweiligen Rufgruppen zusammengeschaltet werden.

Anmerkung:

Bei der Anfahrt mit einem Einsatzfahrzeug zum Skidienst ist dies der ILS mitzuteilen. (Status 5)